

Bike the Rock: Belgisches Duell auf der Ostalb

Beim Internationalen Mountainbike-Bundesliga-Rennen der HC-Kategorie kämpft die deutsche Elite gegen ausländische Topstars

Die beiden Belgier Jens Schuermans (Giant) und Pierre de Froidmont (Orbea), aktuell Nummer 8 und Nummer 10 der Weltrangliste, führen das Feld der Männer am Sonntagnachmittag an. Gemeinsam mit dem Tschechen Ondrej Cink (Primaflor Mondraker) treten sie gegen die deutsche Elite an, allen voran Vorjahressieger Luca Schwarzbauer (Canyon CLLCTV), als Zwölfter der Weltrangliste derzeit DER internationale Topfahrer. Auf der neu gestalteten, modernen Strecke rund um die „Stellung“ – nun ohne den berühmt-berüchtigten langen und steilen Anstieg hinauf bis zum Fernsehturm – werden die Athleten aus aller Welt um den Sieg kämpfen. Doch auch David List (Lexware) – zuletzt Zweiter hinter Cink beim HC-Rennen in Haiming / AUT, sein Teamkollege, der Deutsche Meister Max Brandl und Stop&GO Marderabwehr-Biker Julian Schelb wollen um die Podestplätze in der „Stellung“ mitfahren.

Es ist die Feuertaufe für den neue Rennkurs unter dem Rosenstein in Heubach, wenn am Sonntagmorgen zunächst knapp 120 Junioren im Rahmen der UCI Junior Series die rund vier Kilometer lange Strecke unter die Stollen nehmen. Der lange Anstieg, bisher weithin bekanntes und teils gefürchtetes Markenzeichen des Cross-Country-Rennens auf der Ostalb, wird nun durch zwei nicht minder steile, aber kürzere Abschnitte ersetzt- Zwischen den beiden Anstiegen kehren die Sportler wieder über schnelle Anlieger in den Talboden der „Stellung“ zurück, um gleich darauf auf der anderen Talseite erneut über 100 Höhenmeter am Stück zu erklimmen. Für die Zuschauer bedeutet dies, dass sie die Fahrer gleich mehrmals pro Runde in der Stellung erleben dürfen und anfeuern können. Eckhard Häffner, Hauptamtsleiter der Stadt Heubach und Chef des Organisationskomitees, erwartet sich daher noch mehr Stimmung im Hexenkessel unterhalb des Rosensteins: „Heubach war schon immer bekannt für seine tolle Atmosphäre und spannende Rennen. Mit der neuen Streckenführung gelingt es uns, die Athleten noch näher und vor allem öfter an die Zuschauer zu bringen.“

Drei Wochen vor dem Weltcupauftakt im tschechischen Nove Mesto na Morave ist das „Bike the Rock“ zugleich für viele Sportler ein wichtiger Formtest. „Hat das Training im Winter funktioniert?“, „Woran muss ich noch feilen?“, „Wo stehe ich im Verhältnis zu meinen Konkurrenten?“ – das sind die Fragen, die am Sonntag beantwortet werden.

Bei den 75 U23-Männern, die nach den Junioren an den Start gehen, ist es für allem der ukrainische Vize-Weltmeister Oleksandr Hudyma vom KMC MTB Racing Team, den es zu schlagen gilt. Er trifft auf den Junioren-Weltmeister Paul Schehl (Lexware), der U19-Klasse entwachsen ist und nun bei den Größeren zeigen muss, dass er auch dort konkurrenzfähig ist. Bei den U23-HC-Rennen in Banyoles / ESP (5.) und Haiming / AUT (9.) hat der Freiburger schon bewiesen, dass sein erstes Jahr bei den „Espoirs“ nicht nur ein „Lernjahr“ werden wird. Dennoch wird es hart für ihn werden, gegen die Sportler aus Tschechien, der Schweiz, Großbritannien und Neuseeland zu bestehen, die derzeit in der Weltrangliste noch vor ihm liegen.

Eindrucksvoll besetzt ist auch das Rennen der Frauen: Fast-Lokalmatador Luca Schwarzbauer aus Nürtingen kommt nämlich nicht alleine, sondern bringt sein ganzes Canyon-CLLCTV-Team mit, darunter die amtierende Europameisterin Loana Lecomte und die U23-Weltmeisterin Linn Burquier. Die beiden Französischen treffen auf Haley Batten (Specialized). Die 25-jährige US-Amerikanerin gewann bei den Weltmeisterschaften in Les Gets vergangenen Sommer die Bronze-Medaille.

„Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, Top-Sportler aus der ganzen Welt in DIE Bike-Destination auf der Ostalb zu locken“, freut sich Häffner. „Weit über 1.000 Anmeldungen in allen Kategorien und Sportler aus über 30 Ländern der Erde zeigen, dass Heubach mit seinem Radsportfestival ‚Bike the Rock‘ eines der großen Events im Sportkalender ist.“